

Unterschriftensammlung

Damit wir das bedingungslose Grundeinkommen bundesweit auf 60 Mio. Wahlzettel bringen können, müssen wir in allen Bundesländern Unterstützer-Unterschriften sammeln.

In Rheinland-Pfalz benötigen wir 2000 Unterschriften.

- Das dafür vorgesehene Formular muss original unterschrieben sein.
- Unterstützen darf, wer in Rheinland-Pfalz wahlberechtigt ist und noch nicht für eine andere Partei unterschrieben hat.
- Deine Daten werden lediglich zur Überprüfung genutzt, ob Du eine reale wahlberechtigte Person bist.

Mit Deiner Unterschrift wählst Du uns noch nicht, sondern Du unterstützt, dass das Grundeinkommen wählbar wird. Bei der Bundestagswahl selbst hast du immer noch die volle Freiheit, wen du wählen möchtest.

Kontakt + weitere überparteiliche Quellen und Infos unter...

Bündnis Grundeinkommen
<https://www.buendnis-grundeinkommen.de>

BGE Landesverband Rheinland-Pfalz
<https://rp.buendnis-grundeinkommen.de/>

Facebook
Bündnis Grundeinkommen Rheinland-Pfalz

Literatur zum Grundeinkommen

Parteien:

- Die Linke (die-linke-grundeinkommen.de/nc/grundeinkommen/aktuell)
- Bündnis 90/Die Grünen (gruenes-grundeinkommen.de)
- Piratenpartei (wiki.piratenpartei.de/Bedingungsloses_Grundeinkommen)
- Die Violetten (die-violetten.de/themen/finanz-und-wirtschaft/grundeinkommen)

Initiativen:

- Netzwerk Grundeinkommen (grundeinkommen.de)
- Archiv Grundeinkommen (aktuelles.archiv-grundeinkommen.de)
- Mein Grundeinkommen (mein-grundeinkommen.de/)
- BGE-Interaktiv (bge-interaktiv.de)
- Bürgerinitiativen in den Städten

Kirchen:

- Katholische Arbeitnehmerbewegung (kab.de/themen/grundeinkommen)
- Initiative in der bremischen evangelischen Kirche

International:

- EBI Grundeinkommen (ebi-grundeinkommen.de)
- Basic Income Earth Network (basicincome.org)

Ein-Themen-Partei



2017

GRUNDEINKOMMEN
WÄHLBAR MACHEN!

Warum?

Neben der Volksabstimmung zum Grundeinkommen in der Schweiz finden Pilotprojekte in den Niederlanden, Finnland und Kanada statt. Die internationale und nationale mediale Aufmerksamkeit ist so groß wie nie. Wir sehen daher den Zeitpunkt gekommen, die jahrelange Arbeit der Initiativen und Netzwerke in das deutsche Parlament zu tragen.

Da es in Deutschland keine bundesweiten Volksentscheide gibt, wollen wir das Grundeinkommen bei der Bundestagswahl am 24. September 2017 zur Wahl stellen.

Um die dafür nötigen Zweitstimmen können nur Parteien werben. Und deshalb sind wir eine.

Unser Ziel ist die Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens.

Die BGE-Partei

- wer wir sind und was wir wollen

Das Bündnis Grundeinkommen versteht sich als Ein-Themen-Partei, die keinen anderen Zweck verfolgt, als im demokratischen Kontext der Bundesrepublik Deutschland die Einführung des Grundeinkommens mit demokratischen Mitteln voranzubringen. Aufgrund der Größe des Projekts ist dies eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die alle Teile der Volkswirtschaft und der Politik beeinflusst.

Das Bündnis Grundeinkommen ist daher eine **Partei für ALLE. Wir wollen nach vorne, nicht nach links oder rechts. Wir wollen nicht abgrenzen, sondern darauf fokussieren, was verbindet.**

Bedingungsloses Grundeinkommen

- unser Verständnis

Ein Grundeinkommen ist ein Einkommen, das eine politische Gemeinschaft bedingungslos jedem ihrer Mitglieder gewährt. Es soll

- die Existenz sichern und gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen,
- einen individuellen Rechtsanspruch darstellen sowie
- ohne Bedürftigkeitsprüfung und
- ohne Zwang zu Arbeit oder anderen Gegenleistungen garantiert werden.

Das Grundeinkommen wird an einzelne Menschen anstelle von Haushalten gezahlt. Es steht jedem Menschen unabhängig von sonstigem Einkommen zu.